



«ՏԵՎՏՈՆԻԱ» ԳԵՐՄԱՆԱՑԻՆԵՐԻ ՄՇԱԿՈՒՅԹԱՅԻՆ ՀԱՍԱՐԱԿԱԿԱՆ
ԿԱԶՄԱԿԵՐՊՈՒԹՅՈՒՆ

“ТЕВТОНИЯ” КУЛЬТУРНАЯ ОБЩЕСТВЕННАЯ ОРГАНИЗАЦИЯ НЕМЦЕВ

“TEUTONIA” CULTURAL NON-GOVERNMENTAL ORGANIZATION OF
GERMANS

375010, Eriwan, Bjusand-Str. 1-27

N 1930026634280100
CONVERSE BANK CJSC

Tel: (+37410) 56-73-06,
(+37491) 93-83-95, (+37496) 01-26-70
E-mail: Nalgoulian@hotmail.com
Wuchrer.viktor@yandex.ru

„Teutonia“ gesellschaftliche Kulturorganisation der Deutschen ist am 23. Januar 2007 im Staatsregister des Justizministeriums der RA eingetragen, vereinigt 25 Familien (125 Personen) von Deutschstämmigen. Seit März 2009 - ein Mitglied des Internationalen Verbandes der deutschen Kultur (Pirogowskaja-Str. 5, Moskau, die Russische Föderation).

Die Organisation wird von der Abteilung für Angelegenheiten nationaler Minderheiten und Religion bei der Regierung RA unterstützt.

Als Hauptziel gilt Kultur-und Aufklärungsaufgabe, d.h. den Deutschstämmigen (armenischen Staatsangehörigen) verschiedene Kenntnisse auf dem Gebiet der Geschichte, der Kultur, der Religion von Russlanddeutschen zu vermitteln. Eine Sache von allergrößter Bedeutung ist das Erlernen der deutschen Sprache.

Zu diesem Zweck wird seit April 2011 Deutschunterricht in der Sonntagsschule im Zentrum der nationalen Minderheiten (Eriwan, Saryan-Str.22, 14-15 Etagen) erteilt.

Es gibt 2 Gruppen mit verschiedenen Sprachniveaus (A-2; B-1).

Eine Folkloregruppe tritt mit deutschen Volksliedern auf. Auch werden Bibelstunden durchgeführt.

Im Laufe von zwölf Jahren werden zwölf Bücher über die Geschichte von Russland- und kaukasischen Deutschen herausgegeben.

„Teutonia“ hat Achtung vor allen Völkerschaften im Südkaukasus, und traditionsverbunden in Bezug auf ihre Vorfahren, die sich 1818 auf ihren Wunsch unweit des heiligen Berges Ararat angesiedelt und einige Kolonien die Kura und ihre Nebenflüsse entlang gegründet hatten.

Zu den gegründeten Kolonien gehörten: Katharinenfeld (Bolnissi), Elisabettal (Tetri-Zkaro), Alexanderdorf (Bezirk Digomi, Tiflis), Neu-Tiflis (Mardshanischwili-Platz, Tiflis), Helenendorf (Chanlar), Annenfeld (Schamchor) u.a.

„Teutonia“ arbeitet eng mit anderen nationalen Minderheiten RA , mit der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Georgien (Tiflis) zusammen.

In den Jahren 2016 und 2018 nahm der Vorsitzende der „Teutonia“ Dr. Wuchrer an den Tagungen AGDM in Berlin teil.

Auch stehen wir in respektvollen Beziehungen mit der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Eriwan.

Zur gemeinsamen Arbeit der Organisation „Teutonia“ sind sowohl Deutschstämmigen als auch alle Interessenten eingeladen.

Vorsitzender

Dr. Viktor-Heinrich Wuchrer

Stellv. Vorsitzende

Natalia Algulyan

1. Der Berg Ararat



Aus dem Wunsch, in der Nähe des Heiligen Berges Ararat im Frieden mit Gott und Menschen zu leben, waren vor 200 Jahren 1818 500 schwäbischen Familien von dem Land Baden-Württemberg in den Kaukasus ausgewandert und in 10 Einheiten je 50 Familien ausgegliedert.

Als Kommandeur der letzten Einheit war Johann-Jakob Wucherer (1792-1842) aus Reutlingen, einer von Gründern der Kolonie Helenendorf.

Es war aber den Auswanderern nicht gelungen, den Berg Ararat zu erreichen und ihn zu sehen. Sie wurden an den Fluss Kura und seine Zuströme entlang verteilt.

Ein Nachkomme von Johann-Jakob Wucherer in der 5. Generation ist Viktor-Heinrich Wucherer, der Vorsitzende der gesellschaftlichen Kulturorganisation der Deutschen „Teutonia“ in Armenien, und er hat es Glück, jeden Tag den Berg Ararat anzuschauen.

Und betreff Sinnbild für all christliche Welt : Die ersten bestiegen auf Heiligen Berg Ararat 1829 ein Professor von der Universität Dorpat, Johann Friedrich Parrot und ein junger Mönch aus Etschmiadsin Chatschatur Abowjan.

Chatschatur Abowjan war einer der Schöpfer der gegenwärtigen armenischen Sprache, der in Dorpat studiert hatte.

2. Der Gottesdienst in Eriwan wird von Pastor Markus Schoch gehalten



**3. Treffen mit Katholikos aller Armenier Garegin der Zweiten.
Katholikos segnete die Mission von Pastor und die Aktivitäten der
Organisation „Teutonia“**



4. Am zweiten Sonntag im August ist der Festival des nationalen Kostüms





5. Tag der Stadt Eriwan wird jährlich in der Regel am zweiten Samstag im Oktober gefeiert

Auf der Bühne tritt die Folkloregruppe mit den deutschen Volksliedern auf



6. Das Team der Organisation „Teutonia“ gewann das Quiz „Was, wo, wann“ unter 11 nationalen Minderheiten



7. Ein bedeutsames Ereignis für die gesellschaftliche Kulturorganisation der Deutschen „Teutonia“ wurde das Treffen am 10. Oktober 2017 mit Herrn Hartmut Koschyk und seinem Team



Zu der Begegnung mit Bundesbeauftragten Koschyk und Stephan Mayer MdB waren zahlreiche Mitglieder des Kulturverbandes „Teutonia“, der Deutschen Minderheit in Armenien, gekommen sowie Vertreter des armenischen Präsidenten und Premierministers.

8. Die Bücher über die Geschichte der Russlanddeutschen

Виктор Генрихович Вухрер
Наталия Степановна Алгульян

О народе,
державшем свой путь к Святой Горе Арарат
Неосуществившаяся мечта о создании
“Тысячелетнего Рейха”



Ереван - 2017г.

Виктор Генрихович Вухрер



**ОСУЖДЁН ДО РОЖДЕНИЯ,
РЕАБИЛИТИРОВАН ПРИ ЖИЗНИ**

Ереван - 2018

Виктор Генрихович Вухрер
Владимир Генрихович Вухрер

О народе, державшем свой путь
к Святой Горе Арарат

Незабытое из истории Катариненфельда
или история одной семьи в фотографиях



Ереван-2017

Viktor-Heinrich Wuchrer

Wladimir-Karl Wuchrer

Nichtvergessenes aus der Geschichte von
Katharinenfeld oder die Geschichte einer Familie,
erzählt mit einigen Bildern

Über das Volk, das sich auf den Weg zum heiligen
Berg Ararat machte
Aus dem Russischen übersetzt von Natalia
Algulian



ERIWAN-2017